

ANMELDUNG

Teilnehmer



Kostenträger: Lehrgang Übernachtung Verpflegung

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Firma

Kostenträger: Lehrgang Übernachtung Verpflegung

.....
Name

.....
Straße, Hausnr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Gerne können Sie im Gästehaus der DEULA Bayern Zimmer reservieren. Mehr Informationen hierzu sowie zum Fortbildungslehrgang finden Sie auf unserer Website www.deula-bayern.de

Ich möchte in der DEULA übernachten und bitte um Rückruf.

Die Teilnahmebedingungen und AGB der DEULA Bayern GmbH (siehe www.deula-bayern.de) erkennen wir an.

.....
Datum, Firmenstempel, Unterschrift



TERMINE & PREISE

Aktueller Lehrgang

Kurs 1	Winter
Kurs 2	Frühjahr
Praxiswoche	Sommer
Kurs 3	Herbst/Winter

Aktuelle Termine und Preise finden Sie im beigefügten Einleger oder unter www.deula-bayern.de // Lehrgänge sind von der MwSt. befreit, Stand April 2020

ANSPRECHPARTNER

DEULA Bayern GmbH

Wippenhauser Straße 65
85354 Freising / Weihenstephan
Tel. +49 (0) 8161 / 4878 - 49
Fax +49 (0) 8161 / 4878 - 48
Ansprechpartner: Henrike Kleyboldt
www.deula-bayern.de // info@deula-bayern.de

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



FACHAGRARWIRT SPORTPLATZPFLEGE

FACHAGRARWIRT SPORTPLATZPFLEGE

ZIEL // Fachliche Eignung zur Organisation und Durchführung der gesamten Pflegearbeiten auf dem Sportplatz.

DAUER // 11 Wochen Lehrgang in Freising-Weihenstephan (Präsenzphase), 1 Praxiswoche im Sommer, 12 Wochen gelenktes Praktikum auf einem Sportplatz.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN // Abgeschlossene Berufsausbildung in einem "grünen" Beruf, drei Jahre Berufserfahrung im Beruf bzw. auf dem Sportplatz. Sollten diese Voraussetzungen nicht in vollem Umfange vorliegen, bitte Kontakt mit der zuständigen Stelle für die Prüfungszulassung aufnehmen. Der Fortbildungslehrgang wird nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durchgeführt.

FORTBILDUNGSLEHRGANG // Der Fachagrarwirt Sportplatzpflege übernimmt Verantwortung im Pflage-team und ist für die gesamte Sportplatzpflege und deren reibungslosen Ablauf zuständig. Während der zwölfwöchigen Präsenzphase werden die unterschiedlichen Aufgabenbereiche des Greenkeepers in Theorie und Praxis behandelt. Der Fortbildungslehrgang kann nach Zulassung durch die zuständige Stelle mit der staatlichen Prüfung zum „Fachagrarwirt Sportplatzpflege“ abgeschlossen werden.

In der Praxiswoche werden verschiedene Sportstätten besucht. Bei jeder Sportstätte werden verschiedene Themen behandelt, die die Teilnehmer gleich in der Praxis üben können. So werden die Inhalte aus den vorangegangenen Kursen wiederholt und vertieft.

GELENKTES PRAKTIKUM // Um das theoretisch erworbene Wissen zu vertiefen, absolviert der zukünftige Fachagrarwirt Sportplatzpflege – Greenkeeper ein zwölfwöchiges Praktikum auf einem Sportplatz. Hier wird der Teilnehmer mit der Ausführung von Pflegemaßnahmen vertraut gemacht, in die Planungen einbezogen und in die zeitliche Abfolge eingewiesen. Ebenso soll er zur Beurteilung der Platzqualität verschiedener Sportplatzoberflächen befähigt sein. Ziel des Praktikums ist es, in alle anfallenden Arbeiten auf dem Sportplatz sowie in die Organisation, Vorbereitung und Abwicklung der Sportplatzpflege über einen bestimmten Zeitraum Einblick zu erhalten.

KURS 1 // WINTER

„THEORETISCHE UND PRAKTISCHE GRUNDLAGEN GRÜNFLÄCHENBAU UND GRÜNFLÄCHENPFLEGE“

- Führungsstile, Mittel der Menschenführung und Kontaktpflege
- Teambildung
- Konfliktlösungen
- Freie Rede
- Körpersprache
- Präsentation
- Grundlagen der Botanik, der Pflanzenernährung und der Bodenphysik, Charakterisierung von Böden und Rasentragschichten
- Grundkenntnisse Stauden und Gehölze
- Nährelemente Grundlagen und Vertiefung
- Pflanzenschutz: rechtliche Grundlagen und Praxis
- Vermessung
- Rasenmanagement & Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- Gräsererkennung / -bestimmung, Praxis
- Sande & Bodenhilfsstoffe
- Beregnung

KURS 2 // FRÜHJAHR

„TECHNISCHES UND INFRASTRUKTURELLES PFLEGE-MANAGEMENT FÜR FREISPORTANLAGEN“

- Möglichkeiten der Bodenverbesserung
- Rasengräser und Mischungen, Gräserauswahl und Nutzungszweck
- Planung und Bau von Freisportanlagen
- Antriebsmaschinen
- Mäh- und Pflegegeräte
- Wartung von Maschinen und Geräten
- Bestimmungen zum Arbeits- und Unfallschutz
- Maßnahmen zur Unterhaltspflege und Regeneration
- Nährstoffbedarf von Rasengräsern und Düngemaßnahmen
- Sportstättenkontrolle

PRAXISWOCHE // SOMMER

„THEORETISCHE UND PRAKTISCHE GRUNDLAGEN GRÜNFLÄCHENBAU UND GRÜNFLÄCHENPFLEGE“

- Beurteilung von Sportstätten
- Sportstättenausstattung
- Wettkampfvorbereitung
- Maschinen und Geräte, Ausführung der Sportplatzpflege
- Sondersportstätten

KURS 3 // HERBST / WINTER

„PLATZMANAGEMENT“

- Unkräuter/Ungräser/ Schädlinge/Krankheiten
- Spielbetrieb
- Fallbeispiel zur Platzanalyse
- Selbständige Organisation des Betriebsteiles
- Methoden des betrieblichen Rechnungswesens
- Büroorganisation/ Dokumentation